

Alles rund um Zwei- und Vierbeiner

Haustiermesse. Mit Vielfalt und Fürsorge steht bei den Profis der Wiener Tierbetreuer das Wohlbefinden unserer Liebsten im Vordergrund



WEINWURM MICHAEL

Die VertreterInnen der Wiener Tierbetreuer stehen auf der Haustiermesse in Wien allen Interessierten an einem eigenen Stand als AnsprechpartnerInnen zur Verfügung

Von Hunden und Katzen über Nagetiere bis hin zu exotischen Wirbellosen – Haustiere bereichern das Leben der Wiener Bevölkerung jeden Tag. Sie begleiten ihre Frauchen und Herrchen und bilden einen wichtigen Bezugspunkt im oftmals stressigen Alltag. Für ein optimales Miteinander und im Sinne des Tierwohls braucht es artgerechte Erziehung, Auslastung, Pflege, Gesunderhaltung und Betreuung. Hierbei unterstützen die Tierbetreuer der Wirtschaftskammer Wien. Als Berufsgruppe der Fachgruppe der persönlichen Dienstleister arbeiten sie am optimalen Zusammenleben von Zwei- und Vierbeinern. „In einer Großstadt wie

Wien ist das konfliktfreie Zusammenleben von Mensch und Tier besonders wichtig. Das Wohlbefinden der Tiere sowie der Tierschutz liegen uns ebenso wie eine respektvolle und qualifizierte Betreuung am Herzen,“ erklärt Elisabeth Mannsberger als Berufsgruppensprecherin das gemeinsame Ziel.

Fünf Berufszweige, ein Ziel: Tierwohl

In den fünf Berufszweigen der Tierbetreuer werden alle Aspekte des täglichen Lebens abgedeckt: Erziehung, Ausbildung und Beratung stehen beim Tiertraining im Vordergrund, die richtige Ernährung bei der Tierernährungsberatung. Mit Tiermassagen und Tierbewegungs-



FOTO WEINWURM GMBH.

Charly Lechner, Wiener Fachgruppenobmann

training werden Muskulatur, Bewegungsapparat sowie das allgemeine Wohlbefinden gesteigert, in der Tierschönheitspflege liegt der Fokus auf artgerechter Pflege, Schönheit und Wellness.

Die gute und zuverlässige Betreuung während der Abwesenheit von Frauchen oder Herrchen wird beim Tiersitting und in Tierpensionen übernommen. „Rund 500 Tierbetreuerinnen und Tierbetreuer arbeiten in Wien jeden Tag – ihre qualitativ hochwertige und professionelle Arbeit muss öffentlich sichtbar werden“, erklärt Charly Lechner, Fachgruppenobmann der persönlichen Dienstleister. Auch ein eigenes Qualitätsgütesiegel für Tierbetreuer ist aktuell in Ausarbeitung, um Branchenstandards weiter zu festigen. „Damit wollen wir im Laufe des Jahres 2025 fertig sein. Hier sind wir in letzten Feinschliffen, um das Gütesiegel auf ein

fachlich fundiertes, breites Fundament zu stellen“, erklärt Mannsberger.

Infos und Angebote bei Haustiermesse

Die Berufsgruppe ist heuer wieder prominent auf der Haustiermesse Wien vertreten. Die VertreterInnen der Wiener Tierbetreuer stehen allen Interessierten – am ersten und zweiten März in der Marx-Halle – an einem eigenen Stand als AnsprechpartnerInnen zur Verfügung. ExpertInnen aus allen fünf Berufsfeldern nehmen sich branchenspezifischer Anfragen, Wünsche und Anliegen an. Die letzten Änderungen im Tierschutzgesetz haben etwa für viele Anfragen von Mitgliedern gesorgt – die

VertreterInnen der Fachgruppe bringen Sie gerne auf den neuesten Stand. Neben allen Informationen rund um die gewerbliche Tierbetreuung werden auch allerlei Tipps und Tricks für den alltäglichen Umgang mit Haustieren vor Ort gegeben. Darüber hinaus geben die VertreterInnen spannende Einblicke in ihren Berufsalltag – wer sich also schon immer für einen Beruf rund um das Tierwohl interessiert hat und seine Leidenschaft zum Beruf machen will, ist bei ihnen ebenfalls bestens aufgehoben.



„Tiere sollen sich in ihrem Fell wohlfühlen“

Interview. Elisabeth Mannsberger, Berufsgruppensprecherin der Tierbetreuer in der Wirtschaftskammer Wien, über Entwicklungen in ihrer Branche und mehr Bewusstsein für ein allumfassendes Tierwohl

Nach der Pandemie ist die Nachfrage nach Tierbetreuung über das Vorkrisenniveau gestiegen – wie hat es sich seitdem entwickelt?
Elisabeth Mannsberger: Grundsätzlich ist es weiter auf hohem Niveau, aber auch wir verspüren Auswirkungen der wirtschaftlichen Lage. Trotzdem legen die Menschen großen Wert darauf, zuerst an anderen Stellen zu sparen, bevor sie Abstriche bei ihren Tieren machen. Die Nachfrage bleibt stark, und unsere Dienstleistungen werden gut angenommen.

Was sind die neuesten Trends? Singuläre Trends

verzeichnen wir kaum. Generell ist es den Halterinnen und Haltern wichtig, ihre Haustiere als Familienmitglieder bestmöglich zu pflegen und zu betreuen. Speziell in Wien ist die Erziehung immer ein großer Faktor – da ist es besonders wichtig, mit einem gut erzogenen Hund problemlos durch den Stadtalltag zu kommen.

Sind sich die Menschen bewusster, dass sie Hilfe bei der richtigen Betreuung ihrer Liebsten brauchen?
Das Gspür dafür steigt, dass es den Tieren allumfassend gut gehen soll. Die Tiere sollen sich in ihrem Fell wohl-



SWK

Elisabeth Mannsberger, Wiener Tierbetreuer-Berufsgruppensprecherin

fühlen, das ist den Frauchen und Herrchen zunehmend wichtiger. Das zieht sich

durch all unsere Berufsfelder – in der Tierschönheitspflege beispielsweise steigen dadurch Welpeneinführungen, in denen Hunde schon im Welpenalter die optimale Pflege kennenlernen. Diese Einführungsmaßnahmen sind auch in allen anderen Bereichen sehr beliebt, das schafft Wohlbefinden für alle Beteiligten. Da haben wir ein Wachstum quer durch die Branche.

Gibt es auch mehr Tierbetreuerinnen und Tierbetreuer? Wächst die Berufsgruppe? In Wien sind wir von den Zahlen im Vergleich zum letzten Jahr sehr stabil geblieben, da hat es keine

wesentlichen Änderungen gegeben. Da haben natürlich auch Energie- und Mietpreise einiges schwieriger gemacht, sodass kluges und vorausschauendes Wirtschaften erforderlich ist.

Wie und wo findet man das passende Angebot für sein Haustier? Im Firmen A bis Z der Wirtschaftskammer online. Dort findet man alle Mitglieder der Berufsgruppe Tierbetreuer in der Wirtschaftskammer Wien und auch bundesweit. Sie unterliegen den Richtlinien und Vorgaben ihrer Fachgruppe – der persönlichen Dienstleister. Das gewährleistet professionelle Betreuung.

Haustiermesse Wien

Wann: 01.–2. 3. 25, 10 bis 18 Uhr,
Wo: Marx-Halle, Karl-Farkas-Gasse 19, 1030 Wien. In der Marx-Halle öffnet die Haustiermesse Wien von 1.–2. März ihre Pforten. An beiden Tagen zwischen je 10 und 18 Uhr wird bei der größten Messe rund ums Tier von Hunden über Katzen bis zu Nagern und wirbellosen Exoten ein vielfältiges Rahmenprogramm geboten. Darüber hinaus gibt es eine große Anzahl von Shows mit bekannten Stars, Mitmachaktionen und Fachvorträge für Hund und Katze von renommierten ReferentInnen aus dem In- und Ausland, und vieles mehr.